

Unternehmen unterstützt sozial benachteiligte Familien bei der Anschaffung von Materialien

# Adient greift Schulanfängern unter die Arme

Von Susanne Koch

**Burscheid.** Die Liste ist lang, die die Mitarbeiter des Unternehmens Adient abgearbeitet haben. Sie umfasst 700 Artikel. Darunter sind Kopfhörer, Anspitzer mit Dosen, Tücher zum Wegwischen von Wasserfarben, Buntstift- und Filzstiftsets, Scheren oder Schreibmaterialien. „Das war auch für einige Väter eine neue Herausforderung“, sagt Annika Wiertz, Manager Communication von Adient. „Unter den aufgelisteten Dingen standen beispielsweise auch biegsame und nicht biegsame Lineale, das war für sie etwas Neues.“

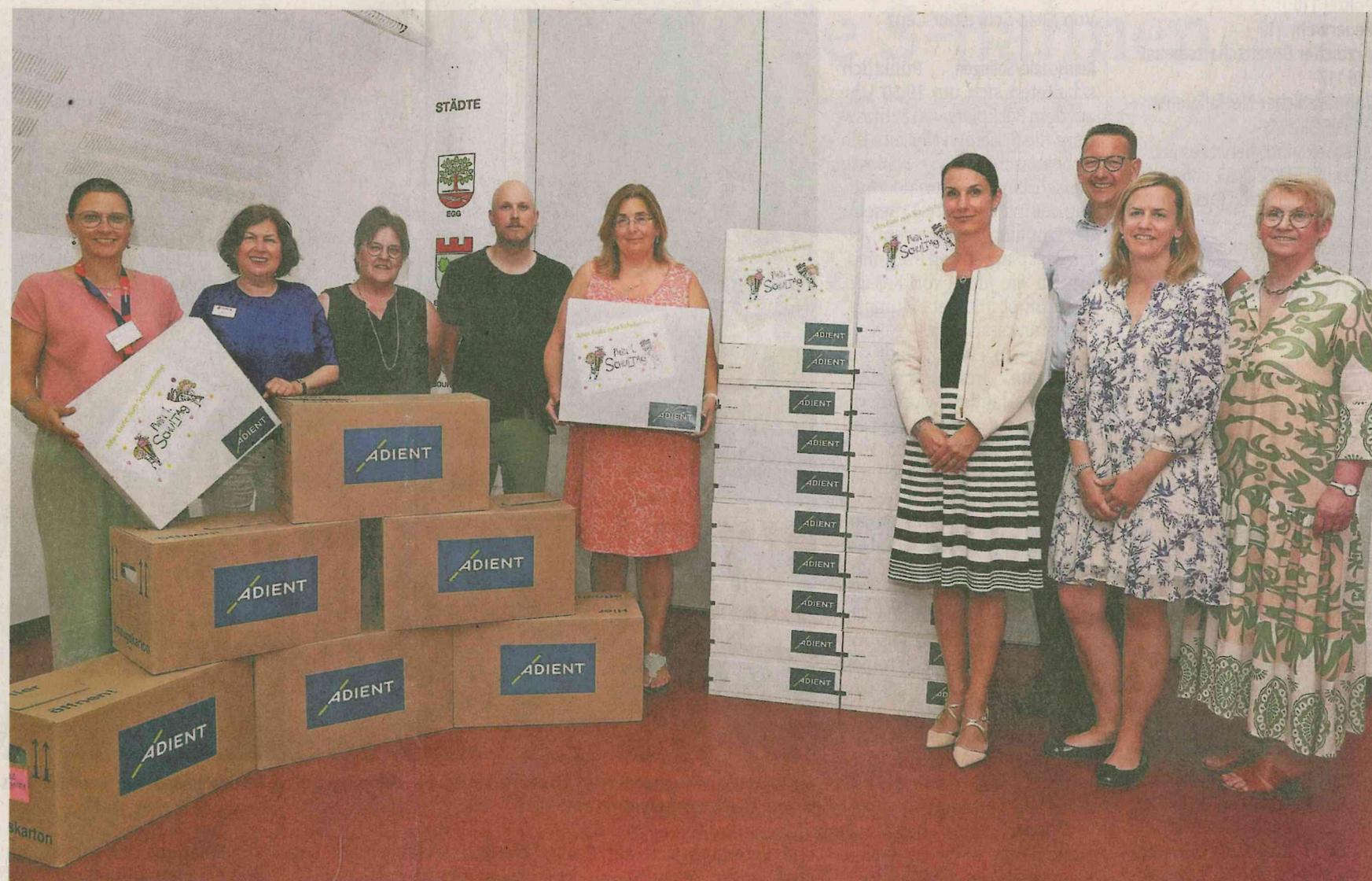
**„Wir begreifen Bildung als eine wichtige Ressource.“**

Monika Gutenschwager, Adient

Das Unternehmen Adient war an die Stadt herangetreten und hatte Ende vergangenen, Anfang dieses Jahres den Wunsch geäußert, dass sie neben der sehr erfolgreichen Wunschbaumaktion auch gerne innerhalb des Jahres noch weitere Aktionen starten würden. „Gemeinsam sind wir dann darauf gekommen, dass Adient Schulanfänger sozial benachteiligter Familien unterstützen möchte“, sagt Bürgermeister Dirk Runge.

„Das ist für uns eine wichtige Aktion“, sagt Annika Wiertz. „Besonders, wenn man überlegt, wie teuer die Materialien für Schulanfänger sind. Man rechnet mit 500 bis 600 Euro. Und die Familien, die Bürgergeld beziehen, gerade einmal 175 Euro dafür bezuschusst bekommen. Wir investieren gerne in Bildung, denn Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft.“

„Wir freuen uns über das Engagement von Adient bei der Unterstützung der Kinder,



Adient spendet Schulmaterial für Kindertagesstätten. Im Sitzungssaal im Rathaus in Burscheid trafen sich (v. l.): Katrin Fernandes (Johanniter-KiTa Hilgen), Inge Wirths (Johanniter-Familienzentrum Schützeneich), Ulrike Kreffter („Kleine Strolche“), Julian Mihm (Caritas-Kita Sonnenblume), Elke Lojen (DRK KiTa Burscheid), Monika Gutenschwager (Vizepräsidentin Programm-Management Office, Adient), Bürgermeister Dirk Runge, Annika Wiertz (Manager Communication, Adient), Edelgard Reininghaus (Stadt Burscheid). Foto: Doro Siewert

die in die Schule kommen“, sagt Bürgermeister Dirk Runge. „Mit der Spendenaktion kann sichergestellt werden, dass alle Erstklässler, unabhängig vom finanziellen Hintergrund ihrer Eltern, einen erfolgreichen Schulstart erleben können.“

**Aktion stößt auf positive Resonanz bei den Kindergärten**  
Monika Gutenschwager, Vizepräsidentin Programm-Management Office von Adient, ergänzt: „Wir begreifen Bildung als eine wichtige Ressource auf dem Weg zur Chancengleich-

heit. Daher liegt es uns am Herzen, die Kinder bei ihrem Schulstart besonders in Burscheid mit wichtigen Materialien zu unterstützen.“

Umso erfreulicher sei es, dass die Spendenaktion auf positive Resonanz bei den Kindergärten stoße. So haben sich bereits jetzt weitere interessierte Einrichtungen für das nächste Jahr gemeldet. Inge Wirths, Leiterin des Johanniter-Familienhilfezentrums Schützeneich, sagt: „Das ist eine Aktion, die sehr wichtig ist, um allen Kindern einen guten Schulstart zu ermögli-

chen.“ Und Ulrike Kreffter, Leiterin des Familienzentrums „Kleine Strolche“ ergänzt: „Das ist eine Aktion, die neben der Wunschbaumaktion gefehlt hat. Wir bedanken uns sehr dafür.“

Edelgard Reininghaus, städtische Mitarbeiterin, ist an alle Schulen herangetreten und hat gefragt, was die Kinder zum Schulanfang benötigen. Annika Wiertz, Kommunikationsmanagerin von Adient, stellte wiederum am Ende die Liste zusammen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgelegt wurden. „Im

nächsten Jahr haben wir schon Übung und können sicher auch noch die fehlenden Kindertagesstätten berücksichtigen“, sagt sie. „Deutschland ist ein reiches gut situiertes Land, da darf es nicht sein, dass Kinder schon am Beginn ihrer Schullaufbahn benachteiligt sind.“

Lediglich die Tornister, die durch eine Aktion der Burscheider Tafel an bedürftige Familien kommen, die Schultüten und die Turnsachen, bei denen unterschiedliche Kindergrößen hinterstehen, wurden bei der Aktion nicht berücksichtigt.

## Adient

Adient ist ein global führender Anbieter von Automobilsitzen. Mit mehr als 70.000 Mitarbeitern in 30 Ländern betreibt Adient 200 Produktions- und Montagewerke weltweit. Adient produziert und liefert Automobilsitze für alle großen Automobilhersteller. Das Unternehmen stattet Millionen von Fahrzeugen jedes Jahr aus.